

Presse

September 2017

Greenshowroom & Ethical Fashion Show Berlin
Berlin, 16. bis 18. Januar 2018

Thimo Schwenzfeier
Tel. +49 69 75 75-6291
thimo.schwenzfeier@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
[www.greenshowroom.com /](http://www.greenshowroom.com/)
www.ethicalfashionshowberlin.com
greenshowroom_ethicalfashionshowberlin_location_kraftwerk_de

Greenshowroom und Ethical Fashion Show Berlin ziehen ins Kraftwerk

Messe Frankfurt und Premium Group kooperieren künftig noch enger

Konferenz-Duo im Kraftwerk-Obergeschoss: #Fashiontech und FashionSustain

Nachhaltig produzierte Mode kommt in der Mitte der Modewelt an – und das nun auch räumlich: Zur kommenden Berlin Fashion Week (16. bis 18. Januar 2018) ziehen der Greenshowroom und die Ethical Fashion Show Berlin ins Kraftwerk im Zentrum Berlins. „Mit unseren beiden Messen rücken wir ins Zentrum der Berlin Fashion Week und gehen damit auf den vielfachen Wunsch unser Aussteller und Besucher nach einer besseren Erreichbarkeit ein“, sagt Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt. Zugleich intensiviert die Messe Frankfurt ihre Kooperation mit der Premium Group im Rahmen der #Fashiontech, die künftig ebenfalls im Kraftwerk stattfindet. Außerdem lanciert die Messe Frankfurt unter dem Namen FashionSustain eine neue Konferenz.



Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Rauer Charme für faire Mode: Das Kraftwerk Berlin wird Standort für die grünen Modemessen.

Hotspot für zeitgeistige Mode und Zukunftsthemen

Im Januar erhalten Modeeinkäufer im Erdgeschoss sowie im ersten Obergeschoss des ehemaligen Heizkraftwerks einen Überblick über die neuesten Trends aus den Bereichen Contemporary Fashion sowie Street- und Casualwear auf nachhaltig produzierter Basis. Das zweite Obergeschoss bietet Platz für das umfangreiche Rahmenprogramm beider Modemessen und ein attraktives Konferenzangebot. Im Zuge dessen lanciert die Messe Frankfurt ein neues Konferenzformat – unter einem Dach mit der #Fashiontech, die als Konferenz und Ausstellung Informationen rund um die digitale Zukunft der Mode liefert. Mit der zusätzlichen Konferenz FashionSustain wird das Informationsangebot um die Bereiche Future of Textiles und Sustainability ausgebaut. Somit bilden die Veranstaltungen im Kraftwerk einen Hotspot für die Zukunftsthemen Fashion, Technology, Digitalisation, Sustainability und Innovation. Die #Fashiontech geht am ersten Tag der Berlin Fashion Week über die Bühne. FashionSustain schließt am zweiten Tag an. Beide Konferenzen finden im zweiten Obergeschoss des Kraftwerks statt.

„Die #Fashiontech ergänzt unser Messeangebot auf sehr progressive Weise. Als Partner der Konferenz und Ausstellung können wir unser Knowhow als Veranstalter der Weltleitmessen Tectextil und Texprocess einfließen lassen. Zugleich bietet uns die neue Konstellation die Möglichkeit, im Zusammenspiel von nachhaltiger Mode und innovativer Technologien unsere Kompetenzen aus unserem weltweiten Texpertise Network einzubringen. Dadurch werden wir unter anderem unser Rahmenprogramm auf ein neues Level heben“, ergänzt Schmidt. Das Texpertise Network bündelt rund 50 internationale Textilmessen, die rund um den Globus von der Messe Frankfurt veranstaltet werden.

„Berlin zeigt die Zukunft der Mode und hat damit ein weltweites Alleinstellungsmerkmal. Mit der #Fashiontech Konferenz, die neben Talks, Best Cases, Stage Stories auch praxisnahe Masterclasses für die Branche bietet, schaffen wir bereits heute die Plattform für aufstrebende Ideen und Businessmodelle. Durch die Kooperation mit der Messe Frankfurt und die räumliche Nähe der Themen „Fashion“, Tech“ und „Sustain“ bilden wir künftig den Hot Spot für die Big Player der Industrie, um branchenrelevante Innovations- und Nachhaltigkeitsthematiken zu diskutieren und voranzutreiben“, erläutert Anita Tillmann, Managing Partner der Premium Group.

Kurze Wege während der Fashion Week

Mit dem Umzug der Modemessen in die Köpenicker Straße im Stadtteil Mitte verkürzt sich die Anreise für Modevertreter deutlich: Der Greenshowroom und die Ethical Fashion Show Berlin liegen künftig auf einer Achse mit der Premium am Gleisdreieck sowie der Bright and Seek in der Arena Berlin. Sowohl mit dem offiziellen Shuttle der Fashion Week als auch mit dem öffentlichen Nahverkehr ist die neue Location schnell und einfach zu erreichen.

Greenshowroom & Ethical Fashion Show
Berlin
Frankfurt am Main, 16. bis 18. Januar
2018

Das ehemalige Heizkraftwerk Berlin im Stadtteil Mitte wurde zwischen 1960 und 1964 erbaut und diente der Wärmeversorgung der Stadtteilbewohner. Nach mehrjährigem Leerstand erschloss der

Kulturmanager Dietmar-Maria Hegemann einen Teil des Areals für den Technoclub Tresor, der 2006 ins Kraftwerk einzog. In den vergangenen Jahren wurde das Gebäude aufwendig um- und ausgebaut und dient heute als Event-Location.

Videos, Fotos und weitere Informationen:

www.greenshowroom.com

www.ethicalfashionshowberlin.com

www.facebook.com/greenshowroom

www.facebook.com/ethicalfashionshowberlin

www.youtube.com/greenshowroom

www.youtube.com/EFSBerlin

www.instagram.com/greenshowroom

www.instagram.com/ethicalfashionshowberlin

Informationen zu den weltweiten Textilmessen der Messe Frankfurt:

www.texpertise-network.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.300 Mitarbeiter an rund 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von annähernd 647 Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen:

www.messefrankfurt.com | www.congressfrankfurt.de | www.festhalle.de